



# “Die Kinderrechte-Entdecker-Tour in Gernsheim”

## Konzeptpapier

### 1. Einleitung

Die Kinderrechte-Tour ist eine nachhaltige und öffentlichkeitswirksame Kampagne des Kinderschutzbundes Ried e.V., die das Ziel verfolgt, die zentralen Rechte von Kindern sichtbar, begreifbar und dauerhaft im öffentlichen Raum der Stadt Gernsheim zu verankern. Die Aktion basiert auf der UN-Kinderrechtskonvention und soll Kinder, Familien, Fachkräfte und die breite Öffentlichkeit für die Bedeutung der Kinderrechte sensibilisieren.

### 2. Inhalte & Umsetzung

- Zwölf zentrale Kinderrechte werden an zwölf Orten in Gernsheim dargestellt – z. B. das Recht auf Schutz vor Gewalt, das Recht auf Beteiligung, das Recht auf Bildung und das Recht auf Freizeit.
- Jedes Kinderrecht wird durch ein farbenfrohes, wetterfestes Schild präsentiert, ergänzt durch QR-Codes mit digitalen Inhalten, Hörbeiträgen, Mitmachaktionen und barrierefreien Informationen.
- Die Gestaltung basiert auf den Farben und Figuren der offiziellen Kinderrechte-Plakate und ist kindgerecht, niedrigschwellig und inklusiv.





- Öffentliche oder private Institutionen, Vereine oder engagierte Personen vor Ort übernehmen die Patenschaft für jeweils eine Station.
- Ergänzende Aktionen (z. B. Workshops, kreative Beiträge, Mitmachprojekte) können freiwillig und individuell durch die Paten gestaltet werden.

### 3. Nachhaltigkeit & Zielsetzung

Die Tour ist dauerhaft angelegt und kann bei Kindergeburtstagen, Aktionstagen, Schulprojekten oder Stadtführungen genutzt werden.

- Sie fördert Kinderbeteiligung, stärkt zivilgesellschaftliches Engagement und macht demokratische Werte im Alltag sichtbar.
- Eine begleitende Website bietet weiterführende Inhalte, interaktive Karten, Materialien zum Download sowie Informationen zu allen Partnern und Sponsoren.
- Die Kampagne wird durch Pressearbeit, Social Media, Flyer und Veranstaltungen kontinuierlich begleitet.

### 4. Geplante Veranstaltungen

Die Kampagne wird im Jahr 2026 durch eine Vielzahl an Veranstaltungen begleitet:

- Eine öffentliche Auftaktveranstaltung, die für den 06. November 2025 geplant ist. Im Rahmen dieser Kick-off-Veranstaltung werden alle zwölf Kinderrechte sowie die vorgesehenen Botschafterinnen und Botschafter vorgestellt.
- Vielfältige, individuelle Aktionen im Jahresverlauf, die sich auf das jeweilige Kinderrecht, die beteiligten Kooperationspartner oder Sponsoren beziehen
- Ein thematisch passendes Theaterstück mit begleitendem Elternabend, das – vorbehaltlich der Entscheidung der Schule – gemeinsam mit einer schulischen Einrichtung umgesetzt werden soll
- Eine große Abschlussveranstaltung im Rahmen des Weltkindertages am 20. September 2026

Die Kampagne ist bewusst breit angelegt, sodass jederzeit interessierte Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vereine oder Unternehmen die Möglichkeit haben, sich einzubringen



oder unterstützend tätig zu werden – sei es durch konkrete Beteiligung an Aktionen, finanzielle Förderung oder ideelles Engagement.

## 5. Finanzierung & Unterstützung

- Die Umsetzung wird durch lokale und regionale Sponsoren sowie Fördermittel getragen.
- Interessierte Firmen, Vereine, Privatpersonen und Institutionen können finanzielle oder ideelle Unterstützung leisten.

## 6. Unterstützungsmöglichkeiten

Die Umsetzung der Kinderrechte-Tour lebt von gemeinschaftlichem Engagement. Daher freuen wir uns über jede Form der Unterstützung – sei es durch Ideen, Mitwirkung oder eine Spende.

Beiträge können unter dem Betreff

### **„Spende Kinderrechte-Tour“**

per Überweisung oder über PayPal geleistet werden.

Selbstverständlich stellen wir eine Spendenquittung aus. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft mit, die Kinderrechte in Gernsheim sichtbar, erlebbar und nachhaltig zu verankern. Eine transparente Mittelverwendung ist uns ebenso wichtig und wird zugesichert.



## 7. Öffentlichkeitsarbeit & Zusammenarbeit mit dem Bundesverband

Die Kampagne wird von einer umfassenden und zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Ziel ist es, die Inhalte der Kinderrechte-Tour sichtbar zu machen, zur aktiven Beteiligung einzuladen und das gesellschaftliche Bewusstsein für Kinderrechte langfristig zu stärken.



Dabei werden unterschiedliche Kommunikationskanäle genutzt:

- **Printmedien, lokale Presse und Stadtinformationssysteme** (z. B. Amtsblatt, Stadtmagazine)
- **Digitale Medien**, wie Social Media, Website, Newsletter oder Presseportale
- **Kooperationen mit Multiplikatoren**, z. B. Bildungseinrichtungen, Jugendverbänden, Vereinen und sozialen Trägern
- **Veranstaltungsbezogene Kommunikation** mit begleitender Pressearbeit, Interviews und Aktionen im öffentlichen Raum

Die Kampagne ist so angelegt, dass sie **übertragbar und nachahmbar** ist – auch für andere Städte, Netzwerke oder Träger. Um diese Wirkung zu entfalten, wird eine **systematische Dokumentation** vorbereitet (z. B. Projektbericht, Bilddokumentation, Erfahrungsbericht).

Zur Qualitätssicherung und Weiterverbreitung ist eine **Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern** ausdrücklich erwünscht – etwa im Rahmen von thematischen Netzwerken, Veranstaltungen oder Publikationen. Die Möglichkeit, **bestehende Reichweiten und Plattformen mit zu nutzen**, wird begrüßt (z. B. über gemeinsame Hashtags, geteilte Inhalte oder Hinweise auf zentrale Webseiten).

Wenn Sie Interesse haben, uns als Botschaftsträger, offener oder stiller Sponsor oder Förderer zu begleiten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung – gerne telefonisch oder per E-Mail unter [kinderrechte@kinderschutzbund-ried.de](mailto:kinderrechte@kinderschutzbund-ried.de).

**Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Kinderrechte!**  
**Sichtbar, lokal und nachhaltig...**

Mit herzlichen Grüßen

**Heidi Rinker**

1. Vorsitzende

Tel.: 0177/7177498

**David Weiser**

Präventionsbeauftragter

Tel.: 0173/3974174

**Jetzt anklicken und informieren oder folgen:**

